

**Jahreshauptversammlung
Förderverein Alt-Traunstein e.V.
am Mittwoch, 23.3. 2022
im Hofbräustüberl**

PROTOKOLL

Der erste Vorsitzende Richard Kraft eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung und hieß die 36 anwesenden Mitglieder herzlich willkommen. Er begrüßte Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer und die anwesenden Stadträte. Ferner begrüßte er Hans Helmberger, den Vorsitzenden des Historischen Vereins. Richard Kraft stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022 am 6.3.2022 fristgerecht schriftlich erfolgt ist. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung gab es keine Einwände. Eine Anzahl von meist hochbetagten Mitgliedern hat abgesagt, weil sie sich eine so späte Abendveranstaltung nicht mehr zumuten wollen. Es ist deshalb zu überlegen ob der Beginn der nächsten JHV nicht auf 18.00 Uhr vorverlegt werden kann.

Seit unserer letzten JHV im Jahr 2019 verstarben die Mitglieder Hans Kick, Hans Petersen, Willi Schneider, Ruth Ortolf, Marianne Beck, Marianne Osenstätter, Hans Friedrich, Dietrich von Dobeneck, Karl Weilharter, Rudolf Voggenauer, Sigi Strohhammer, Fritz Lackenbauer, Alois Stein. Richard Kraft bat die Anwesenden sich zu einem kurzen Totengedenken zu erheben.

Bericht des Vorstandes

Richard Kraft gab in seinem Rechenschaftsbericht einen Überblick über die Projekte des Fördervereins seit dem Jahr 2019. Dabei betonte er dass als Folge der Pandemie Aktivitäten des Fördervereins nur sehr eingeschränkt möglich waren.

Die Fahne der beabschiedeten Soldaten aus dem Napoleonfeldzug von 1812 wurde inzwischen restauriert. Sie soll im Treppenhaus des alten Rathauses ausgestellt werden. Dazu wurde eine klimatisierte Vitrine angeschafft. Die Kosten für die Vitrine in Höhe von 10.500.- € übernimmt der Förderverein.

Die Blitzkapelle auf der Wartberghöhe wurde bereits einmal im Jahr 1984 vom Förderverein restauriert. Im Jahr 2020 musste nun das Holzschindeldach erneuert werden. Der Förderverein spendete der Stadt Traunstein dafür 10.000.- €.

Das Projekt „Restaurierung Innenraum Salinenkapelle“ kommt leider nicht voran. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege befürwortet zwar eine vorsichtige Sanierung des Innenraums der Kapelle, verlangt allerdings vorher ein Befundgutachten. Wir haben bereits mehrfach schriftlich versichert, dass der Förderverein die Kosten für dieses Befundgutachten übernehmen wird. Leider hat die zuständige Behörde, das Erzbischöfliche Ordinariat München, dieses Befundgutachten noch immer nicht in Auftrag gegeben. Wir werden die Sache trotzdem weiter verfolgen, da wir von der Bedeutung der Salinenkapelle für das Verständnis der Traunsteiner Salzgeschichte überzeugt sind.

Der Kassenbericht

Schatzmeister Karl Heinz Zipfer trug den Kassenbericht für den Zeitraum 1.1.2020 bis 31.12.2020 vor

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Anlagevermögen	161.028,00	165.703,00
Umlaufvermögen	76.537,73	84.253,64
Rechnungsabgrenzungsposten	287,74	294,29
Vereinsvermögen	237.853,47	250.250,93

Gewinn- und Verlustrechnung:

Ideeller Bereich	-5.589,93	16.776,42
Ertragsneutral	8.973,12	-16.879,55
Vermögensverwaltung	-3.281,49	-451,69
Geschäftsbetrieb	153,58	729,53
Vereinsergebnis	255,28	174,71

Der vollständige Kassenbericht für die Jahre 2019 und 2020 ist als Anlage 1 a+b dem Protokoll beigelegt.

Der Kassenbericht wurde von Helmut Thurner und Georg Hobrucker überprüft. Es gab keine Beanstandung. Die Mitgliederversammlung erteilte dem Schatzmeister und dem Vorstand insgesamt einstimmig die Entlastung.

Neuwahlen

Die Amtszeit des derzeitigen Vorstandes wäre eigentlich zum Jahresende 2020 zu Ende gegangen. Wegen der Pandemie konnten in den Jahren 2020 und 2021 jedoch keine Jahreshauptversammlungen und damit auch keine Neuwahlen durchgeführt werden. In unserer Satzung ist für einen solchen Fall vorgesehen, dass sich die Amtszeit der gewählten Mitglieder des Vorstands und des Beirats automatisch bis zur nächst möglichen Neuwahl verlängert. Allerdings verkürzt sich dann die neue Amtsperiode um den gleichen Zeitraum und endet somit zum Jahresende 2024.

Als Wahlleiter stellten sich Christian Kegel und Hans Helnberger zur Verfügung. Die Wahl brachte folgende Ergebnisse:

Zum ersten Vorsitzenden wurde Richard Kraft in geheimer Wahl mit 35 Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Stellvertretender Vorsitzender wurde Josef Parzinger, ebenfalls in geheimer Wahl, mit 35 Stimmen bei einer Enthaltung.

Karl-Heinz Zipfer als Kassenwart und Otto Huber als Schriftführer wurden in offener Abstimmung bei jeweils einer Enthaltung gewählt.

Ebenfalls in offener Abstimmung wurden in den Beirat gewählt: Maximilian Burghartswieser, Ernst Harrecker, Georg Hobrucker, Christian Kegel, Dr. Michael Perchermeier.

Einstimmig Als Rechnungsprüfer wurden gewählt: Edith Fischer und Helmut Thurner.

Verschiedenes

Richard Kraft informierte die Anwesenden über das Vermächtnis unseres verstorbenen Beiratsmitglieds Dietrich von Dobeneck. Das Vermächtnis besteht aus einem Aktienpaket dessen Wert zur Zeit bei etwa 1,7 Mio € liegt sowie einem Girokonto in Höhe von ca. 50.000.- € und einiger Kunstgegenstände. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Finanzamt ist geplant dieses Vermächtnis in eine gemeinnützige GmbH einzubringen. Die Satzung dieser gGmbH wird, soweit es um die Verwendung des Geldes geht, exakt der Satzung des Fördervereins Alt-Traunstein e.V. entsprechen. Ausführliche Details zur Gründung der gGmbH werden bei der nächsten JHV vorgetragen.

Abschließend zeigte Schriftführer Otto Huber eine Präsentation über die Entwicklungen im Salinenpark während der letzten drei Jahre und brachte Bilder zu den sonstigen abgeschlossenen Projekten des Fördervereins. Außerdem gab er einen Ausblick auf mögliche zukünftige Aktivitäten. Zum Schluss gab er noch einen Einblick auf das Lebenswerk unseres verstorbenen Beirats Dietrich von Dobeneck.

Mit einem Dank an die Mitglieder für ihr Erscheinen beendete Richard Kraft die Jahreshauptversammlung 2022.

Traunstein, 24. März 2022

Richard Kraft
1.Vorsitzender

Otto Huber
Schriftführer

Anlage 1 (a+b) Jahresabschlüsse 2019 und 2020
Anlage 2 Anwesenheitsliste